



Interpellation

betreffend **Strategie für Smart Grid und Smart Metering**

eingereicht von: Beat Meier (namens der GLP/PP-Fraktion)

am: 13. September 2010

Anzahl Mitunterzeichnende: 29

Geschäftsnummer: 2010/085

Text und Begründung:

Intelligente Stromnetze (Smart Grid) und intelligente Stromzähler (Smart Meter) bergen grosse Potenziale im Hinblick auf die Zukunft von Produktion, Transport, Speicherung und Verteilung von Strom.

Smart Grid erlauben eine verbesserte Regelung des Lastganges in den Stromnetzen, einerseits durch die Reduktion der Lastspitzen, indem Strombezüger gezielt abgeschaltet oder geregelt werden. Andererseits kann die Produktion intelligent geregelt werden, was unter anderem wegen des unregelmässig anfallenden Stroms von Sonne oder Wind von Bedeutung ist. Dezentrale Speicher wie beispielsweise am Netz hängende Batterien von Elektroautos können in intelligenten Netzen ebenfalls eine wichtige Rolle übernehmen.

Smart Meter erlauben dank des detaillierten Feedback an die Endkunden eine Einsparung von 5 % bis 6 % des Stromverbrauchs in den Schweizer Haushalten*. Zusätzlicher Nutzen ergibt sich im Abrechnungswesen, bei der Netzbewirtschaftung und der Anwendung neuer Technologien.

Zukunftsgerichtete Stromversorger richten ihre Strategien und Investitionen frühzeitig auf die Potenziale von intelligenten Netzen und Messeinrichtungen aus, selbst wenn noch nicht alle technischen Einzelheiten geklärt sind.

Wir bitten deshalb den Stadtrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Rolle misst der Stadtrat den Potenzialen intelligenter Netze für die eigene Strombeschaffung, Regelung und Verteilung zu?
2. Inwiefern stösst das Winterthurer Stromnetz an Grenzen bei der Einspeisung dezentraler Energielieferanten (Wärme-Kraft-Koppelung WKK, Brennstoffzellen, Photovoltaik, Windenergie) und welchen Beitrag können Smart Grid und Smart Meters zu deren Überwindung leisten?
3. Welche Massnahmen ergreift der Stadtrat, um das Einsparpotenzial von 5% bis 6% durch Smart Meters bei Haushalten zu realisieren? In welchen Zeiträumen ist dies möglich?
4. Welche Investitionen erfordern die möglichen oder geplanten Massnahmen und wie können diese finanziert werden? Stehen diesen Kosten auch Einsparungen beim Ausbau der Netzkapazitäten gegenüber?
5. Wie sind Investitionen in Smart Grid und Smart Metering mit Blick auf die geplanten Marktöffnungen für Endkunden zu beurteilen?
6. Welche zusätzlichen Synergien oder andere Vorteile können sich durch ein integrales Smart Metering inkl. Gas-, Wasser- und Wärmeverteilung ergeben?

* Bundesamt für Energie: Smart Metering für die Schweiz – Potenziale, Erfolgsfaktoren und Massnahmen für die Steigerung der Energieeffizienz. Schlussbericht 17. November 2009

Vorstoss-Rückseite Nr. 2010/085

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):
✓	B. Baltensberger (SP) X	✓	A. Bosshart (FDP) X
✓	Ch. Baumann (SP)	✓	U. Brügger (FDP) X
✓	Ch. Benz – Meier (SP)	✓	Ch. Denzler (FDP) X
✓	Y. Beutler (SP) X	✓	B. Günthard-Maier (FDP) X
✓	A. Daurù (SP)	✓	F. Helg (FDP) X
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)	✓	D. Schneider (FDP) X
✓	F. Künzler (SP) X	✓	M. Wenger (FDP) X
✓	P. Kyburz (SP)		
✓	F. Landolt (SP) X	✓	K. Cometta-Müller (GLP) X
✓	M. Meyer (SP) X	✓	S. Gygax-Matter (GLP) X
✓	J. Romer (SP)	✓	B. Meier (GLP)
✓	O. Seitz (SP)	✓	A. Steiner (GLP) X
✓	S. Stierli (SP)	✓	M. Zehnder (GLP) X
✓	Ch. Ulrich (SP)	✓	M. Zeuglin (GLP) X
✓	E. Wettstein (SP)	✓	M. Wäckerlin (PP) X
✓	J. Würgler (SP)		
		✓	J. Altwegg (Grüne) X
✓	W. Badertscher (SVP) X	✓	R. Diener (Grüne)
--	P. Fuchs (SVP)	✓	B. Dubochet (Grüne) X
✓	R. Isler (SVP)	✓	D. Schraft (Grüne) X
✓	H. Keller (SVP) X	✓	M. Stauber (Grüne) X
✓	R. Keller (SVP)	✓	D. Berger (AL) X
✓	Ch. Kern (SVP)		
✓	W. Langhard (SVP)	✓	L. Banholzer (EVP) X
✓	J. Lisibach (SVP) X	--	N. Gugger (EVP)
✓	St. Nyffeler (SVP)	✓	B. Günthard Fitze (EVP)
✓	D. Oswald (SVP)	✓	Ch. Ingold (EVP) X
✓	M. Peterhans (SVP)	✓	H. Iseli (EDU)
✓	St. Schär (SVP)		
✓	W. Steiner (SVP) X	✓	F. Albanese (CVP)
		✓	M. Baumberger (CVP)
✓	M. Stutz (SD)	✓	U. Bründler-Krismer (CVP)
		✓	R. Harlacher (CVP)
		✓	W. Schurter (CVP)